

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

11.9.1869 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Samstag den 11. September

1869.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von den Herren Hofbäckern Kiefer, Ad. Schmidt und Schwindt je 100 Laibe Brod zur Vertheilung, wofür wir ergebenst danken.
Karlsruhe, den 9. September 1869.
Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Landwirthschaftliche Central-Ausstellung

zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins

im Großherzogthum Baden

vom 22. bis 26. September 1869

auf dem Schloßplaz in Karlsruhe.

Ausstellung,

umfassend:

- 1. Rarren, Kühe und Kalbinnen.** Die verschiedenen einheimischen und eingeführten Rarren und Schläge sind in 13 Abtheilungen gruppirt und jede derselben erhält die gleichen ersten, zweiten und dritten Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 13 Abtheilungen beträgt **9100 fl.**
 - 2. Pferde.** Für preiswürdige Hengst- und Stutfohlen hat das Großh. Handelsministerium Preise von je 50 fl. und bedeutende Transportvergütungen im Gesamtbetrage von **5500 fl.** ausgesetzt. Auch die Besitzer und Aussteller von Privatbesähälern erhalten Transportvergütungen.
 - 3. Zuchtschweine.** Dieselben sind in 3 Abtheilungen gruppirt (1. badische Landrassen und Landschläge, 2. eingeführte englische, bezw. norddeutsche Rarren und Schläge, 3. Kreuzungen) und jede derselben erhält die gleichen ersten und zweiten Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 3 Abtheilungen beträgt **1200 fl.**
 - 4. Zuchtschafe.** Dieselben sind in 4 Abtheilungen gruppirt (1. Merinohastarde, 2. deutsche Landchafe, 3. englische Fleischschafe, 4. Kreuzungen von 3 mit 1 und 2) und jede derselben erhält die gleichen ersten und zweiten Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 4 Abtheilungen beträgt **400 fl.**
 - 5. Landwirthschaftliche Produkte** (Getreidearten, Sämereien, Futter- und Handelsgewächse etc.). Vorzügliche Produkte werden mit silbernen und bronzenen Medaillen und mit Diplomen prämiirt.
 - 6. Fabrikate aus landwirthschaftlichen Produkten.** (Weine, Biere, gebr. Wasser, Mahl- und Molkereiprodukte, Hauf, Flach, Tabak, Cichorie, Hülfsmittel etc.). Vorzügliche Leistungen auf diesem Gebiete (mit Ausnahme der Hülfsmittel) werden wie unter 5 prämiirt.
 - 7. Landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.** Hier finden keine Prämiirungen statt, doch sollen bedeutende Ankäufe zur Verloosung gemacht werden.
 - 8. Landwirthschaftliche Lehrmittel und Gegenstände für landwirthschaftliches Unterrichtswesen.** Für hervorragende Leistungen auf diesem Gebiete werden silberne und bronzene Medaillen, sowie Diplome vertheilt werden.
 - 9. Produkte, Fabrikate etc. der Forstwirthschaft.**
 - 10. Ausstellung des badischen Gartenbauvereins mit Prämiirung im Betrage von 500 fl.,** sowie der badischen Vereine für Geflügel-, Bienen- und Fischzucht mit Prämiirungen.
- Mit Ausnahme von Abtheilung 8 der Ausstellung können um Preise nur Aussteller, welche im Großherzogthum Baden ansässig sind, concurriren.

Am Schlusse der Central-Ausstellung findet eine Verloosung von Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen, landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen im Gesamtbetrage von

20,000 fl.

statt, wozu Loose à 30 Fr. ausgegeben werden. Loose sind zu haben bei den Herren Kaufleuten: **Conradin Haugel, Georg Leipheimer, F. D. Maich** (Spitalplaz), **Adolph Römboldt, Emil Rupp** (Kreuzstraße), **Ad. Segauer, Louis Zipperer**, bei Herrn Hofattler **Munk**, ferner auf dem Kontor der badischen Landeszeitung und in der Landesgewerbehalle.

Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

3.3. Sophien-Frauen-Verein.

Einem verehrlichen Publikum erlauben wir uns hiemit ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß in unserm Vereinsstaden, Langestraße 112, wieder eine größere Auswahl von Herrenunterhemden, Herrenunterhosen, Flanellhemden, Colliers, Manschetten, Pulswärmer, Gamaschen etc. zu billigen Preisen vorrätzig ist. Zugleich machen wir auf die neuen gestrichten Kin-

Zimmer zu vermietthen.

2.2. Zwei schöne, ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind im zweiten Stock des Vorderhauses sofort an einen soliden Herrn zu vermietthen: kleine Herrenstraße 11.

verkleiden, insbesondere aber auf die so sehr beliebten Herrenwesten, aufmerksam, welche in neuen Mustern aufsteigen, nach denen jederzeit Bestellungen gerne entgegengenommen, schnellstens und billigt ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 27. August 1869.

Das Comite.

Bad. Verein für Geflügelzucht.

Sechste allgemeine Geflügelausstellung im Thiergarten zu Karlsruhe.

Der bad. Verein für Geflügelzucht veranstaltet in den Tagen vom 22., 23., 24., 25. und 26. September d. J. in den Räumen des Thiergartens die 6. Ausstellung von Nutz- und Ziergeflügel in Verbindung mit einer

Preisvertheilung, Geflügelmarkt und Verloosung.

Die Ausstellung beginnt Mittwoch den 22. September, Vormittags 10 Uhr, und wird Sonntag den 26. September, Abends 6 Uhr, geschlossen. Sie ist für Jedermann geöffnet von Morgens 8 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Der Eintritt kostet à Person 12 fr.

Mitglieder des Geflügelvereins erhalten gegen Vorweis der Aufnahmskarte unentgeltlichen Zutritt für ihre Person während der Dauer der Ausstellung.

Besitzer von Schuldverschreibungen für den Thiergarten über 100 fl., sowie Abonnenten erhalten freien Zutritt nur am Freitag und Samstag, den 24. und 25. September.

Loose zu 12 fr. per Stück sind bei Herrn Conradin Haagel dahier und an der Kasse im Thiergarten zu erhalten. Auf 10 Loose wird ein Freiloose abgegeben.

Im Uebrigen wird auf das spezielle Programm verwiesen.

Karlsruhe, im September 1869.

114.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. Die unterzeichnete Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins wünscht für die Zeit vom 16. bis 26. d. M. einschließlich und, wenn die Centralausstellung verlängert werden sollte, bis zu deren Schluß die auf dem Schloßplatz errichteten zwei Bierrestaurationen, eine Wein- und Speisewirtschaft und eine Conditorei zu verpachten und sieht den desfalligen Angeboten entgegen. Als Bedingung gilt: gute Qualität der Speisen und Getränke und die Vorlage eines Preisverzeichnisses für dieselben.

Karlsruhe, den 10. September 1869.

Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

Fortbildungs-Cursus.

6.5. Unterzeichnete beabsichtigt mit Beihilfe der Herren Stadtpfarrer Kängin, Professor Eisen, Professor Reiffner und Lycceumlehrer Fohler kommenden October einen Fortbildungs-Cursus für hiesige junge Mädchen mit ihrer Pension zu verbinden.

Prospecte und nähere Auskunft sind zu geben bereit: oben genannte Herren, sowie die Herren: Hofprediger Doll, Kreis Schulrath Alt, Professor Dr. Köhlein, Geh. Finanzrath Kunz und die Unterzeichnete.

Erna Looq.

Fortbildungskurs u. Pensionat Friedländer.

3.1. Der Unterricht des Wintersemesters beginnt am 20. September. Etwaige Anmeldungen erbittet vom 18. September an

Die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,

Langestraße 219 in Karlsruhe.

Eine Fahrnißversteigerung

älterer Gegenstände findet nächsten

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Auftrag des Herrn Grafen v. Langenstein, Stephaniensstraße Nr. 31a, durch den Unterzeichneten statt, worüber noch nähere Mittheilung erfolgen wird.

J. Scharpf, Commissionär.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 8. September 1869:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 58,254 z Mehl.

Eingeführt wurden vom 1. bis 8. September . 166,783 z Mehl.

225,037 z Mehl.

Davon verkauft 168,783 z Mehl.

Blieben aufgestellt 56,254 z Mehl.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Donnerstag den 16. September l. J. und die folgenden Tage wird im Hause Nr. 20 der Akademiestraße dahier das zur Erbmasse des Hofkupferstechers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige Fahrnißvermögen der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wobei hauptsächlich zum Verkauf gelangen werden:

Donnerstag:

Gold, Silber, Porzellan- und Delgemälde,

Kupfer- und Stahlstiche und

Nachmittags 3 Uhr:

die ganze vorhandene photographische Einrichtung;

Freitag:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und Küchengeräthe;

Samstag:

die übrigen zur häuslichen Einrichtung dienenden Gegenstände.

Karlsruhe, den 8. September 1869.

Groß. Notar Stoll.

Versteigerung von abgängigen Baumaterialgegenständen.

2.1. Dienstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hofe der

alten Militärbäckerei verschiedene Baugesenstände, bestehend in Fensterflügeln, Vorfenstern, Thüren, Läden, altem Schmied- und Gußeisen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. September 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

2.2. Knielingen.

Faselversteigerung.

Dienstag den 14. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen zum Schlachten sich eignenden Rindfasel auf dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Knielingen, den 7. September 1869.

Bürgermeister Verold.

vd. Bollmer, Rathschr.

3.1. Landau.

Zweite

große Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 14. September, Vormittags 9 Uhr, werden in den Berken Nr. 36, 37, 40, 41 und 42, unmittelbar vor dem franz. Thore der Festung Landau gelegen, in derselben Reihenfolge wie bei der ersten Versteigerung circa 300 Cubikmeter Bau- und Stammholz in passenden Loosen auf Credit versteigert.

Fremde Steigerer haben sich über Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Landau, den 9. September 1869.

Knobloch & Cons.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 103 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, bestehend in 1 großen und 2 kleineren Zimmern, 1 Alkov, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. An eine kinderlose Familie ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, entweder sogleich oder auf 1. Oktober. Näheres Amalienstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Alte Badstraße 14 sind parterre zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls sind im ersten Stock drei Zimmer, wovon auch zwei abgegeben werden, bis 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 27 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer nebst Speicherkammer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein gut möblirtes, im zweiten Stock gelegenes Zimmer, auf Wunsch mit Benutzung des Salons, ist sofort auf längere Zeit oder auch nur über die Dauer des landwirthschaftlichen Festes zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: innerer Zirkel 24 im dritten Stock. — Ebenfalls ist ein Wägelchen, welches sich für einen Schreiner eignet, zu verkaufen.

* Ein Salon mit Schlafkabinet ist für einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gewölbter Keller zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 113.

Wohnungsgeſuch.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst erforderlicher Zugehör, wenn möglich in der Nähe des Bahnhofes, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Ruppurrer Chaussee 8 parterre abzugeben.

Zimmergeſuche.

* Für einen soliden Herrn wird auf 1. Oktober im östlichen Stadttheile, am liebsten in einem der beiden Zirkel, ein hübsches, unmobliertes Zimmer gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre H. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird in der Nähe des Marktplazes ein möbliertes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung abzugeben.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten in der Nähe des Polytechnikums, wird auf Anfang Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 100 entgegen.

Geſuch.

3.1. Ein Lehrer an einer höheren Anstalt der Stadt sucht mit einem Jögling (11 Jahre alt) in einer gebildeten Familie Wohnung und Tisch. Bedingungen an das Kontor des Tagblattes unter W. S. 1000.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 63 im Laden.

* 3.3. Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 104 im Entre-sol.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 32.

* Ein braves Mädchen wird bis zum nächsten Ziel sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Herrenstraße 44.

Friedrichsplatz 10 wird sogleich ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht.

* Eine gefegte Person, welche einem Hauswesen selbstständig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen in der Trinkhalle am Mühlburgerthor.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches etwas kochen und puzen kann, zur Aushilfe bis Michaeli gesucht: Langestraße 125.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann, den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle auf Michaeli: Hirschstraße 36 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 9 b im untern Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Hirschstraße 42 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Zu erfragen Kasanenstraße 6.

* 2.1. Auf kommendes Ziel wird für eine auswärtige Familie ein Stubenmädchen gesucht. Sich zu melden: Langestraße 135 im dritten Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: große Herrenstraße 30.

* Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 69 im ersten Stod.

Ein anständiges, junges und fleißiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zum nächsten Ziel einen Platz in einer kleinen Haushaltung. Nur solche, die gut empfohlen sind, mögen sich melden: Waldstraße 91 im zweiten Stod.

* Ein fleißiges und reines Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Auf nächstes Ziel finden zwei Köchinnen Stellen. Näheres Jähringerstraße 44.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 31 im untern Stod.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn auf Michaeli in Dienst gesucht: Stephanienstraße 72.

* Ein Mädchen, welches etwas serviren kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 3.

* Eine gewandte Köchin wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Hausarbeit verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 185.

Dienst-Gesuche.

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und auch kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 11 bei Bäcker Däubert.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Langestraße 29.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle bis Michaeli. Zu erfragen Langestraße 139 parterre.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 137 im ersten Stod.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche immer in anständigen Häusern war und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen ist, wünscht zu sofortigem Eintritt oder auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder als Haushälterin, am liebsten aber ein Kind zu verpflegen, über welche Eigenschaft dieselbe ein vorzügliches Zeugnis hat. Auch würde dieselbe zum Nähen und Bügeln eine Stelle annehmen. Zu erfragen Langestraße 17.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in andern Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Ladengeschäft. Näheres Karlsstraße 13 a, Eingang Akademiestraße im dritten Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im dritten Stod.

* Ein anständiges Frauenzimmer von gesetztem Charakter und mit guten Zeugnissen versehen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, auch schon längere Zeit in besseren Gasthöfen war, sucht wieder eine ähnliche Stelle, entweder hier oder auswärts, sogleich oder auf nächstes Ziel. Näheres Jähringerstraße 72 im dritten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln, sowie auch etwas Kleidermachen kann, wünscht auf nächstes Ziel in einem Herrschaftshaus placirt zu werden. Zu erfragen Viktoriastraße 15 im Hintergebäude im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in den häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 6 im 3. Stod.

* Eine tüchtige Köchin, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Küche selbstständig vorstehen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im zweiten Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in einem Gasthof das Kochen gelernt hat, sucht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus.

Lehrlinge-Gesuch.

3.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können unter günstigen Bedingungen als Lehrlinge in mein Assuranzgeschäft eintreten. Ernst Arheidt.

Kapitalgesuch.

3.3. 300 fl. werden gegen liegende Versicherung für einen pünktlichen Zinszahler gegen 6% Zins sofort aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

3.1. Es wird in eine Wirthschaft ein junger, angehender, solider Kellner 4 Wochen lang zur Aushilfe gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lücher-Gesuch.

2.1. Fünf gute Arbeiter können, versichert mit Winterarbeit und gutem Lohn, sogleich eintreten bei **Ph. Grohs**, Maler, Spitalstraße 1.

Diener-Gesuch.

Ein gewandter, zuverlässiger und solider Diener findet sogleich eine Stelle. Eine **Herrschaftsköchin**, welche über Befähigung und Betragen gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich oder in 8 Tagen bei einer einzelnen Dame eine Stelle finden. Adressen zu erfragen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gesitteter Junge, welcher Lust zur Erlernung der Handschuhmacherei hat, kann gegen sofortige Bezahlung bei uns eintreten. **Ellstätter & Cie.**, Handschuhfabrik.

Anerbieten.

Mädchen können das Handschuhnähen **unentgeltlich** bei uns erlernen und dauernde Arbeit bekommen. Die Lehrzeit wird 5-6 Tage in Anspruch nehmen und kann alsdann die Arbeit nach Hause genommen werden. Nähere Auskunft wird hier in unserm Laden oder in unserm Fabriklokal, im Hause des Herrn **Adolf Winter** in Mühlburg, ertheilt. **Ellstätter & Cie.**, Friedrichsplatz 9.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Diener und eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden zu einer Herrschaft dahier sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Die **A. Gessner'sche** Buchhandlung sucht noch einige solide Colporteur für einen leichtveräußlichen Artikel.

* N. B. Nr. 3190. **Dienstvergebung.** Ein braves Mädchen, welches im Kochen vollständig und auch in häuslichen Geschäften erfahren ist, kann als Köchin auf nächstes Ziel dahier oder auswärts eine gute Stelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Stellengesuche.

* 2.2. Ein im Lesen, Rechnen und Schreiben gewandter junger Mann dahier sucht entweder als Ausläufer in einer Buchhandlung oder in einem Handlungshause oder sonst eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Gefällige Anfragen nimmt das Kontor des Tagblattes unter **B. M.** entgegen.

Eine Weißzeugbeschieferin und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen Akademiestraße 23 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen auf nächstes Ziel. Zu erfragen kleine Herrenstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Von der Langenstraße bis auf den Marktplatz wurde ein Paar goldene **Ohrenringe** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Waldhornstraße 31 gegen gute Belohnung abzugeben.

Am 9. d. M. wurde im Schloßgarten oder auf dem Schloßplatz ein Theil von einer Gaslampe (Messingrohr mit Hahnen) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 132 im Laden abzugeben.

* Es wird ein braunseidener **Regenschirm** vermisst, welcher wahrscheinlich vergangene Woche in einem Laden stehen blieb. Es wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Karlsstraße 18 im dritten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde Donnerstag Vormittag im Schloßgarten in der Nähe des Hebeldenkmals **der Absatz eines Damenschiefelchens**. Abzuholen: Waldstraße 53 parterre.

Billiger Haus- u. Anwesen-Verkauf.

In der Nähe von Karlsruhe, an der Mannheim-Karlsruher Rheinbahn gelegen, ist ein massives zweistöckiges Wohnhaus mit 10 großen tapezirten Zimmern, geräumigem Speicher, gewölbtem Keller, Dekonomiegebäude mit Remise, darauffolgendem Garten nebst Baumader **billig** und unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen.

Dieses Anwesen würde vermöge seiner gesunden Lage ein angenehmer Aufenthaltsort für Privatiers, sowie seiner großen Räumlichkeiten und der in Menge vorhandenen billigen Arbeitskräfte halber sich für eine Stärke-, Tabackfabrik, besonders aber für eine Bierbrauerei vortreflich eignen. — Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Bauplätze zu verkaufen.

* Ich habe mehrere Bauplätze in der Schützenstraße erworben und kann einige davon abgeben; dieselben enthalten 35 Fuß in der Breite und 90 Fuß in der Länge. **Ph. Bors**, Schützenstraße 8.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In den schönsten Lagen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl **Häuser** und **Villas** zu verkaufen. Nähere Auskunft an Selbstkäufer ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Kaufgesuch.

* 3.2. Ein gutes **Klavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Adressen sind mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

* 3.2. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Rehbügel, sowie Ragoutstücke

heute à 18 fr. per Pfund bei **Richard Haas**, Hofwildprethandlung, 1 Pyzeumsstraße 1.

Frische Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Bollhöringe,

Milchner, per Stück 6 fr., empfiehlt **C. F. Dollmatsch Sohn**, beim Marktplatz.

Pariser Hirsen und Kana-riensamen,

zur Fütterung ausländischer Vögel, empfiehlt in frischer Waare **Conradin Haagel**, 2.2. Grobsh. Hoflieferant.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Tinktur,

das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris. Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas und anderen Sachen. Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei **12.2. Th. Brugler**, Kronenstraße 19.

Cigarren.

Mein Lager in Cigarren, auf's Beste assortirt, worunter besonders auf die beliebte

Madera

und feinste Cuba-Cigarre aufmerksam mache, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Wall,
Amalienstraße 53.

Cigarren-Niederlage

Hoflieferant Baumüller
bei

Wilhelm Riegel,
Langestraße 58.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
sagt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Fliegenpapier

empfehlte in bester Qualität
C. B. Gehres, Langestraße 139,
3.2. Eingang Lammtstraße.

Schwedische Sicherheits-Bündhölzer

empfehlte
Ludwig Luder.

Weinverkauf.

Weißer Weine (Schoppenweise bis zu 15
Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr.,
Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per
Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas
aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20,
22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother,
à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Würzburger Champagner von Silligmüller.
Alfred Gerhard,
Amalienstraße 1, Eingang Hofthor
Herrenstraße.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die
erste Sendung von dem bekannten Freibur-
ger Sägenmark Ende dieses Monats hier
eintrifft.

Bestellungen hierauf mögen alsbald gemacht
werden bei
Frau Schiffmacher, vord. Zirkel 7.

Sehr gute

Stiefelwische

ist fortwährend zu haben: Langestraße 58
im Laden.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes Schweine-
fleisch, täglich frische Bratwürste empfiehlt
Leopold Wipfler, Wurstler,
Waldstraße 47.

* Neues Sauerkraut,

Meerrettig, Salz- und Essiggurken, Milch und
Rahm (süß und sauer), schöne grüne Kerne,
überhaupt alle Viktualienwaaren sind zu haben:
innerer Zirkel 19 im Laden. F. Bender.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei
Fr. Semmerle, Akademiestraße 36.

Neues Sauerkraut,

geräuchertes und gesalzenes Schweinefleisch,
reines Schweineschmalz empfiehlt

W. Ergleben,
große Herrenstraße 16.

* Sauerkraut,

neues, ist fortwährend zu haben bei
G. Winter, Langestraße 173.

Anzeigen.

* Cervelat-, Lhoner-, Salami-,
Preß-, Fleisch-, Frankfurter u. Schin-
kenwurst nebst feinem Schwarzenmagen
und Moulade empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber-
und Griebenwürste, sowie fortwährend
neues Sauerkraut

Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste, nebst Schwarzenmagen em-
pfehlte heute

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Mezelsuppe.

Heute Früh Kesselfleisch; Abends frische
Würste nebst Schweinsbraten und Sauerkraut,
sowie einen guten Ger-Wein und süßen Most
empfehlte bestens

A. Doll,
Gasthaus zu den Drei Lilien.

* Süßer Most

wird verzapft im
Gasthaus zum Grünen Baum.

* Flaschen-Bier

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt fortwährend
S. Schmidt.

Die

Kirchweih zu Rintheim

wird Sonntag den 12. und Montag den 13.
d. M. abgehalten, wobei Tanzbelustigung
stattfindet.

Die Unterzeichnete, mit allen geeigneten
Speisen, sowie reinen und guten Weinen auf's
Reichlichste versehen, ladet zu recht zahlreichem
Besuche freundlichst ein, mit dem Anfügen, daß
Samstag zuvor schon frischer Kuchen und Back-
werk zu haben ist.

Rintheim, den 10. September 1869.

Ernst Borell Wittwe,
zum Schwanen.

Ueber Land und Meer, Illustrierte Welt, Zu Hause.

Abonnements auf diese Zeitschriften, jedoch
ohne die bereits annoncirte Prämien-Verthei-
lung, die vom Verleger zurückgenommen wird,
nimmt die A. Gessner'sche Buchhandlung
entgegen.

In der Unterzeichneten traf soeben ein: Zeitschrift für franz. Civilrecht.

Herausgegeben von
Dr. S. Buchelt.

I. Band. 1. Heft. Preis 1 fl. 12 fr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

In der A. Gessner'schen Buchhandlung
ist eingetroffen:

Alexander von Humboldt. Ein
Lebensbild von Buchner. Mit Portrait.
Preis 24 fr.

Bei entsprechenden Bestellungen, bei Massen-
Anschaffungen für Schüler tritt ein ermäßigter
Preis ein.

Suchen und finden

ist der rechte Weg um angenehme
Verbindungen zu ermöglichen

und diese sind nur durch Ankündigun-
gen in politischen und illustrierten Jour-
nalen zu erreichen. Mit der Beförderung
befaßt sich lediglich die unterfertigte
ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION und
sichert allen Inserirenden die grösst-
möglichen Vortheile, Ersparungen,
reelle Bedienung, Rabatte etc. zu. Aus-
künfte werden unentgeltlich ertheilt. In-
serationstarif (Zeitungs-Verzeichniß) und
Geschäfts-Programm gratis und
franco.

RUDOLF MOSSE, München,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen.
3 Windenmachersgasse 3.

Brauerei Bornhäuser.

Samstag den 11. September,
Abends 7 Uhr:

Concert des Karlsruher Streichquintetts.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen,
gestern früh 3 Uhr unsere gute Mutter,
Schwester und Schwiegermutter, Karo-
line Mezger, Bezirksförsters Wittwe,
in die himmlische Heimath abzurufen. Wer
die Verbliebene kannte, wird unserm Schmerz
die Theilnahme nicht versagen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Geschwister Mezger.

Die Beerdigung findet Samstag Abend
5 Uhr statt.



Heute Abend 8 Uhr gesellige Unter-
haltung. Die 3.

Sterbfalls-Anzeige.

9. Sept. Marie Weingärtner, alt 17 Jahre, Vater
Privatier Weingärtner.
10. „ Karoline Mezger, alt 68 Jahre, Wittwe
des Bezirksförsters Mezger.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Die Eugenotten. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Raoul: Herr Deutsch, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal und Natt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 14. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. Um ersten Male wiederholt: Der erste Glückstag. Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Rheinwasserwärme:

den 9. September 16 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 8. Sept., 6 u. 12 Morg., 6 u. 12 Mitt., 6 u. 12 Abds., 9. Sept., 6 u. 12 Morg., 6 u. 12 Mitt., 6 u. 12 Abds.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

- I. Warme Bäder: Gaskhof zum Römischen Kaiser, Ungarn, Stephaniensbad in Beiertheim, Gaskhof in Mühlburg, Amalienbad in Durlach, Gaskhaus z. Dirsch in Ettlingen, K. Nagel (Zeppoldstr.), Ettlingen.
- II. Kalte Bäder: Rheinbäder in Marau, Großh. Militärschwimmhalle, Stephaniensbad in Beiertheim, Gaskhof in Mühlburg, K. Nagel (Zeppoldstr.), Ettlingen.

Lyoner Seidenstoffe und schwarzen Seidensammit. L. N. Mayer, 4 Stephaniensstraße 4.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Laden, Langestraße 96, nun wieder geöffnet und durch frische Zufendung auf das Vollständigste in eleganter, feiner und billiger Waare assortirt ist.

Bezugnehmend auf den kurzen Schluß meines Ladens, bin ich der Erwartung, daß ich meinen verehrten Kunden nach wie vor Obiges bestens empfehlen darf.

J. Wacker, Schubfabrikant aus Stuttgart.

Langestraße 96, Langestraße 97.

Fremde

- Zu hiesigen Gasthöfen: Darmstädter Hof, Haumann, Kfm. v. Brixen, Meier v. Eidenbach, Kfm. v. Freiburg, Pfahl, Direktor v. Tübingen. Deutscher Hof, Krieger, Lebrer v. Oberschaffhausen, Lana, Kfm. v. Würzburg, Ebert, Rent. v. Basel, Bamberger, Buchholz, v. Leipzig, Heilmann, Notar v. Ulm, v. Keller, Postexpedient v. Mannheim, Meier, Kfm. v. Mannheim, Baumann, Fabr. v. Weinsheim, Günther, Kfm. v. Bonn. Englischer Hof, Julia, Rent. von London, Schmittgall, Beckmeister v. Pforzheim, Diegel, Kfm. v. Frankfurt, Mitschel, Rent. v. London, Gallianine, Rent. v. Moskau, Szarnomsky, Rent. m. Kam. von Kronzweibach, Opate, Rent. m. Kam. von London, Doll, Kfm. v. Gedenkoben, Heremann, Kfm. v. Stuttgart, Frau Kennedy, Rent. m. Kam. v. London. Fremde: Reichert, v. Bauer, m. Kam. und Dieners, v. Stuttgart, v. Bonkalo, m. Kam. und Dieners, a. Brasilien, Frau Piot, m. Bezl. a. der Schweiz, Plumbeth, Rent. a. Irland, Bucercau, m. Kam. v. Paris, Brimboldt, m. Frau a. Dänemark, Jung, m. Frau v. Kiechen, Heine, Kfm. v. Frankfurt, Hilbensohn, Preis. a. England, Strubi, Post mit Frau v. Basel, Baiseroth u. Beneder, Kfl. v. Berlin, Schneider, m. Frau v. Mannheim, Frau Köring v. Hamburg, Pfoß v. Hongkong, Hoffmann, Kfm. von Frankfurt, Seine Durchlaucht Prinz Kraft a. Hohenzollern-Dehringen, a. Gms. Loimbach, m. Frau v. Heidelberg, Kolenthal, v. Walper, Clement v. Heidelberg. Goldener Adler, Dr. Zellmer, m. Frau v. Offenstreich, Preis. a. Bayern, Schwig, Abels, Pfarrer v. Oberkirch, Schmittbender, Pfarrer v. Mühlhausen, Buzüller, m. Frau v. Oberschopfheim, Oberlindeber, Kfm. v. Innsbruck, Well, Müller v. Unterhammerstätt, Frau Hoffmann v. Rheinböschheim, Gilmann, Steuerassessor, m. Sohn von Nieren, Otto, Koch v. Göblenz, Meier, Kfm. v. Stuttgart, Gommeyer, Kfm. v. Dörzbach, Neuling, von Dissenburg, Gundlach, m. Frau v. Beckertheim, Scheibus, Steuererheber v. Reichenburg, Puder, Fabr. von Sinsheim, Graf, Rent. v. Paris.

- Goldenes Lamm, Kiefer, Kfm. v. Straßburg, Pfalz, Leber v. Heidelberg, Schanz, Fabr. v. Mühlhausen, Goldener Ochsen, Ebst, Kaufm. von Barmen, Schiedt, Müller v. Hall, Schmidt, Kfm. v. Adniasfeld, Kilmann, Rent. v. Leipzig, Mager, Kfm. von Rempten, Frau Dert v. Mühlhausen. Grüner Hof, Moos, Rent. m. Frau v. Paris, Damm, m. Frau v. Bischer-Moselle, v. Larre, m. Frau u. Poffert, m. Frau v. Lyon, Biedermann, Rent. v. Wien, Meyer, Dtl. v. Stetten, Bieker, Notar von Haslach, Herold, Amtmann von Lauda, Albrecht, Apotheker v. Eberfeld, Toivier, Rent. a. d. Schweiz, Glos, Rent. v. Rotterdam, Gille u. Binder, Lebrer v. Deggendorf, Kanfon, Rent. m. Frau von Lyon, Winterer, Rent. m. Frau u. Kaltenbach, Rent. m. Frau v. Ettenheim, Esper, Gerichtsassessor v. Erlangen, Eddler, Fabr. v. Stuttgart, Maria, Rent. v. London, Hofe, Rent. v. Krakau, v. Roth v. Duisburg, Köhler, Prof. v. Halle, Bönge, m. Kam. v. Zürich, Dencke, Rent. v. Berlin, Henning, Ing. v. München, Brodbeck, Fabr. v. Glinen, Lorenz, Rentier v. Paris, Krieger, Rent. v. München, Rupp, Kfm. v. Göttingen, Hotel Große, Sulzer v. Basel, Lieberer, Kfm. v. Lyon, Joart, Advokat v. Paris, van Helt, m. Frau v. Pappes, Schmidt, Kaufm. v. Stuttgart, Walter, Kfm. v. Berlin, Wendelsohn, Kfm. v. Braunschweig, Mauser, Kfm. v. Düsseldorf, Schmitz, Kfm. v. Göttingen, Bonnet, Advokat, m. Frau v. Saarbrücken, Gese, Kfm. v. Straßburg, Korberg, Kfm. v. Eberfeld, Schmitzmann, m. Frau v. Göttingen, Herrmann, m. Frau v. Wolfach, Kähler, m. Kam. v. Jülich, Seneca, Kfm. v. Barmen, Müllner, Kfm. v. Bremen, Blath, Buchhdl. v. Hannover, Junkermann, Kfm. v. Düsseldorf, Doffer, Kfm. v. Stuttgart, Schmitzler, Kfm. v. Mannheim, Hagen, v. Gar, Kfl. v. Gese, Hellenthal, Kfm. v. Aachen, Martens, Kfm. v. London, Hotel Prinz, Schöchle, Reisender v. Wien, Hotel Stoffleth, Metz, Rent. a. Oesterreich, Belach v. Graisheim, Bodmer, Lebrer u. Riffhard, Kfm. v. Biberach, Heß, Kaufm. v. Leutkirch, Marzet, Kfm. v. Paris, Kehlisen, Kfm. v. Berlin, Mühlisen, Kfm. v. Braunschweig, Schognasche, Kfm. v. Warschau, Trostsch, Rent. v. Göttingen, Dhm, Kfm. v. Amersbach, Breitbel, Kfm. v. Schutterau, Lebus, Consul v. Kronstede, Stiel, Kfm. v. Schwäbisch, Scholler, Kfm. v. Straßburg, Nagel, Insp. v. Stuttgart, Fromberg, Insp. v. Zweibrücken, Uebelen, Fabr. v. Mühlhausen, Polz, Kfm. v. Heilbronn, Nassauer Hof, Frau Birg v. Jülich, Jopp, Kfm. v. Dordingen, Scherz, Derow, u. Luz, Kfl. v. Stuttgart, Klein v. Freiburg, Trum v. Wertheim, Beckbising u. Vogel, Kfm. v. Stuttgart, Prinz Max, Spindler, Kfm. v. Rheinböschheim, Radoma, Rent. v. Homburg, Graiff, Rent. v. Dillingen, Eiser, Kfl. Königl. Beceiter u. Meier, m. Frau v. Wien, Feuter, Grenzoberaufseher a. d. Pfalz, Gramm, Kfm. v. Freiburg, Mayer v. Baden, Hüder, m. Frau v. Michelstadt, Römischer Kaiser, Rieghof, Kfm. v. Dortmund, Nebenzahn, Ing. v. Luxemburg, Einl. Kfm. v. Darmstadt, Ebenau, m. Frau v. Göttingen, Würdemann, m. Kam. a. Amerika, Frau v. Kleiser v. Constanz, Würdemann, Washington, Dieselbach, Kfm. v. Reuwill, Altona, Rent. v. New-York, Kropius, Kfm. von Heilbronn, Rothes Haus, Hausf. Inmieu v. München, Lindenborn, Pfarrer v. Erier, Frau Schell, m. Kam. v. Freiburg, Schrempf, Rathschreiber v. Oberkirch, Silberner Aker, Maier, Hdl. v. Reuzingen, In Privathäusern, Bei Zimmermaier, Kfl. Kfl. v. Rehl, Bei Viktualienhändler Rohrer, Georg Wahl.

Gottesdienst. 12. Sept. 1869.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Kängin. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Kleine Kirche, Vorm. 4 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Vorm. 11 Uhr: Kirengottesdienst. Christenlehre: Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälmann. Methodikergemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang innerer Zirkel), Vorm. 11 Uhr und Abends 8 Uhr: Prediger Rodemeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.